## ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



Seite 1 von 7

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG

Hönnestraße 32

58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Тур K 7517 Radgröße 7,5Jx17H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
D2 W3	K 7517 D2/ohne Ring K 7517 W3/N24 Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	35	800	2020

Kennzeichnungen

**KBA-Nummer** 44924

Herstellerzeichen AD Alu Design Radtyp und Ausführung K 7517 (s.o.) Radgröße 7,5Jx17H2 Einpresstiefe ET (s.o.) Giessereikennzeichen HS

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

# Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	28

## Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55002601) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

## Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

innerhalb 2% Spurverbreiterung

# ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517 Alu Design GmbH & Co. KG Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr.			1 iii weise	Tilliweise
190 er	53-150	215/40R17	K01 K02	A01 A02 A04
201	53-150	245/35R17	K04 K08 K42 R03	A05 A08 A09
C750, /1, /2, /3				A12 A14 A18
				R21 V17 S01
C-Klasse	75-160	215/45R17	T87	A02 A04 A05
203	75-160	225/45R17		A08 A09 A12
e1*98/14*0139*	75-160	235/40R17	M27 R03	A14 A18 V17
	75-160	245/40R17	M44 R03	S01
C-Klasse	55-145	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
НО	55-145	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A08 A09 A12
G363,	55-145	225/45R17	A01 K01 R35 T90	A14 A18 V17
e1*92/53*0001*	55-145	235/40R17	A01 K02 K11 M27 R03 T90	S01
C-Klasse Kombi	55-145	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
202	55-145	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A08 A09 A12
e1*93/81*0034*	55-145	225/45R17	A01 K01 R35 T90	A14 A18 V17
	55-145	235/40R17	A01 K02 K11 M27 R03 T90	S01
CL-Klasse	220-270	225/55R17	M+S R09	A02 A04 A05
215	220-270	225/55R17		A08 A09 A12
e1*98/14*0113*	220-270	245/50R17	A01 K05 K11	A14 A18 A8b
				B03 R21 V17
				S02
CLK-Klasse	100-205	205/50R17	R37	A02 A04 A05
208	100-205	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A08 A09 A12
e1*96/27*0054*	100-255	225/45R17	A01 K05	A14 A18 B01
	100-255	235/40R17	A01 K05 K07 K08 M27	B03 Cbo Cpe
	100-255	245/40R17	K08 M44 R03	R21 V17 S01
	255	215/45R17	M+S R09 T87 T88 T91	
E-Klasse	53-205	205/50R17	K07 K41 K42 T89	A01 A02 A04
124	53-205	215/45R17	K01 K02 K07 T87 T88	A05 A08 A09
D700, /1, /2	53-205	225/45R17	K05 K41 K42 K49	A12 A14 A18
	53-205	235/40R17	K05 K41 K42 K49 L01 M27	A59 DB2 R21
	53-205	245/40R17	K04 K08 K42 M44 R03	V00 V17 Y15
				S01
E-Klasse	97-162	205/50R17	K07 K41 K42 T89	A01 A02 A04
124C	97-162	215/45R17	K01 K02 K07 T87 T88	A05 A08 A09
E499, /1	97-162	225/45R17	K05 K41 K42 K49	A12 A14 A18
	97-162	235/40R17	K05 K41 K42 K49 L01 M27	A59 DB2 R21
	97-162	245/40R17	K04 K08 K42 M44 R03	V17 Y15 S01
E-Klasse	53-162	215/45R17	R02 T87	A01 A02 A04
124T	53-162	225/45R17	K05 R70	A05 A08 A09
E081, /1	53-162	235/40R17	K05 L01 M27 R70 T90	A12 A14 A18
	53-162	245/40R17	K04 K08 M44 R03	A59 DB2 K01
				K42 K49 R21
				V00 V17 Y15
				S01

#### ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517

Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse	255-260	235/45R17	M+S R09	A02 A04 A05
210	55-165	205/50R17	R37 T89 T93	A08 A09 A12
e1*93/81*0022*	55-205	215/50R17	R37	A14 A18 B01
61 93/01 0022	55-205	225/45R17	IX31	B03 NBFR21
	55-205	235/40R17	M27 T90	V17 S01
	55-260	235/45R17	R35	V 17 301
	55-260	245/40R17	M44 R03	
E-Klasse Kombi	255-260	235/45R17	M+S R09 T93 T94 T97	A02 A04 A05
210K	83-165	205/50R17	R37 T93	A08 A09 A12
e1*93/81*0033*	83-205	215/50R17	R02 R37	A14 A18 B01
	83-205	225/45R17	T91 T93 T94	B03 R21 V17
	83-260	235/45R17	R35 T93 T94 T97	S01
	83-260	245/40R17	M44 R03 T91 T93	
S-Klasse	110-300	235/50R17	R37	A01 A02 A04
140	110-300	255/45R17		A05 A08 A09
F690,				A12 A14 A18
e1*96/27*0056*				B03 K02 K05
				R70 V17 S02
S-Klasse	205-290	235/50R17	R37	A01 A02 A04
140C	205-290	255/45R17		A05 A08 A09
G165,				A12 A14 A18
e1*96/27*0057*				B03 K02 K05
				R70 V17 S02
S-Klasse	145-270	225/55R17	K02 K11	A01 A02 A04
220	145-270	225/55R17	K02 K11 M+S R09	A05 A08 A09
e1*97/27*0099*	145-270	245/50R17	K42 K56	A12 A14 A18
				A8b B03 NBF
				R21 V17 S02
SLK	100-160	215/45R17		A02 A04 A05
170	100-160	225/45R17	A01 K01 K05	A08 A09 A12
e1*95/54*0039*	100-160	235/40R17	A01 K01 K05 K07 M27	A14 A18 B03
	100-160	245/40R17	M44 R03	R21 V17 S01

## Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

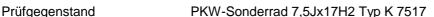
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

#### ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

PEALZ

Seite 4 von 7

- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A8b Aufgrund fehlender Freigänigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.
- **B01** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Bremssätteln.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- **DB2** Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

### ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG



Seite 5 von 7

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

#### **M27** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
i lei stellei	bzw. Geschw.Kat.	bzw. Geschw.Kat.
		DZW. Gescriw.Nat.
Dunlop	SP 8000, SP 9000	
Bridgestone	S-01	
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	
Uniroyal	RTT2, Rallye 440 (ZR)	
Michelin	MXX3	
Continental	CSC, CZ91	
Goodyear	Eagle ZR, GSA, GSD, GSD+, Eagle F1	
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	
Semperit	M800	

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 235/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

## **M44** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw. Geschw.Kat.	bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	SP 8000	-
Bridgestone	S-01, RE-71	-
Uniroyal	RTT-1, RTT-2 (ZR)	-
Continental	SportContact	-
Goodyear	Eagle F1, Eagle ZR, GSD+	-

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 245/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

#### ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517

Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 7

- **R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).
- **V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Vorderachse	Hinterachse
Nr.	1	205/40R17	225/35R17
Nr.	2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr.	3	215/40R17	245/35R17

### ANLAGE 21 zum Gutachten Nr. 55002601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517

Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

		Seite 7 von 7
Nr. 4 215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17	
Nr. 5 215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17	
Nr. 6 225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17	
Nr. 7 225/50R17	245/45R17, 255/45R17	
Nr. 8 225/55R17	245/50R17, 255/50R17	
Nr. 9 235/40R17	265/35R17, 275/35R17	
Nr. 10 235/45R17	255/40R17, 265/40R17	
Nr. 11 235/50R17	255/45R17	
Nr. 12 235/55R17	255/50R17	
Nr. 13 245/40R17	255/40R17	
Nr .14 245/45R17	275/40R17	
Nr. 15 255/45R17	285/40R17	
Es sind nur Reifen eines	s Herstellers und Profiltyns zulässig, für die der Reifen - oder	

eines Herstellers und Profiltyps zulassig, für die der Reifen Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Y15 5-Gang-Automatik Kunstoffabdeckung Ölkühler linke Seite nacharbeiten

# Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.Februar 2001

Bohlander 00028972.DOC